

## **Protokoll**

### der Arbeitsgruppe der Gemeinde Bösdorf „Nutzung ländlicher Wege“

<b>Termin:</b>	Dienstag, 12. Juni 2012	
<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr	
<b>Ende:</b>	21:05 Uhr	
<b>Treffpunkt:</b>	Gemeindebüro Kleinmeinsdorf	
<b>Mitglieder:</b>	Herr Joachim Schmidt	<i>Bürgermeister</i>
	Herr Dieter Westphal	<i>Vorsitzender BWU-Ausschuss</i>
	Herr Joachim Claß	<i>Gemeindevertreter</i>
	Herr Klaus Tschirschwitz	<i>Gemeindevertreter</i>
	Herr Dietrich Heisch	<i>Bürgerliches Mitglied</i>
<b>Weiterhin anwesend:</b>	Frau Kirsten Splettstößer (Amt Großer Plöner See/Protokollführerin) GV Georg Biss, Ingenieur Levsen	

### **Tagesordnung:**

1. Nutzung ländlicher Wege
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Anfragen  
In nichtöffentlicher Sitzung:
4. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
5. Anfragen

### **TOP 1**

#### **Nutzung ländlicher Wege**

Der Ausschussvorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Levsen vom Ingenieurbüro Levsen informiert über das Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein, und zwar insbesondere über § 46 „Verunreinigung von öffentlichen Straßen“ und § 23 „Sondernutzung von Gemeindestraßen und sonstigen öffentlichen Wegen“.

Des Weiteren spricht er die baulichen Voraussetzungen der Gemeindestraßen, wie z. B. für den Buschkampsredder, an. Herr Levsen sieht außerdem keine Förderungsmöglichkeiten für die Straße Buschkampsredder, da es kein Kernweg ist.

Außerdem macht er den Vorschlag, Gemeindestraßen, die sich in einem schlechten Zustand befinden und überwiegend von der Landwirtschaft genutzt werden, in einen wassergebundenen Weg umzuwandeln.

Zusätzlich schlägt Herr Levsen vor, freie Vereinbarungen mit den Landwirten / Grundstückseigentümern / Pächter für die Unterhaltung / Pflege der genutzten Gemeindestraßen vorzunehmen.

Herr Levsen spricht noch die eventuelle „vorher und nachher Bestandsaufnahmen-Variante“ an. Sieht aber auch dort keine Möglichkeit, die Beteiligungshöhe an den zwischenzeitlich entstandenen Schäden festzulegen.

Von den Anwesenden werden folgende Verfahrensvorschläge gemacht:

- Infoveranstaltung für die Grundstückseigentümer
- Einbeziehung der Lohnunternehmer
- Wege zurück in den Urzustand versetzen
- Freiwillige Verträge sind schwer umsetzbar
- Freiwillige Vereinbarungen mit den Lohnunternehmen maximal 25 km/h auf den Straßen sowie eine Verbreiterung der Koppelausfahrten
- Freiwillige Vereinbarungen mit den Betreibern von Biogasanlagen, des Bewirtschafters von Maisfeldern und der Gemeinde zu jeweils 1/3 für die Kosten zur Schadensregulierung
- Androhung Straßenausbaubeiträgen
- Kostenermittlung für die Umwandlung einer geteerten Straße in einen wassergebundenen Weg; hier: Herr Levsen sagt eine Berechnung zu
- Befreiung von Straßen bezüglich des Winterdienstes

Abschließend sind sich die Anwesenden über folgende Verfahrensweisen einig:

1. Infobrief an die Landeigentümer / Pächter, dass sich die Gemeinde die Instandsetzung der Gemeindestraßen, die überwiegend von der Landwirtschaft genutzt werden, nicht mehr leisten kann; hier: Herr Levsen wird gebeten, ein Schreiben vorzubereiten.
2. Infoveranstaltung mit den Landeigentümern / Pächter, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

*Herr Levsen verlässt nach Tagesordnungspunkt 1 die Sitzung.*

## **TOP 2**

### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt informiert über folgende Angelegenheiten:

- Regionalplan; hier: Eignungsgebiete für die Windenergienutzung / keine vorgesehenen Bereiche in der Gemeinde Bösdorf
- Thema Straßenausbaubeiträge
- Treffen der Fraktionen am 05.06.2012; hier: Verwaltungsstrukturreform
- Schlepperinspektion; hier: Schaden durch Ölwechsel
- Planung Augstfelde; hier: Vereinbarung mit dem Eigentümer zur Kostenübernahme für alle Forderungen an die Gemeinde, die durch die Planung entstehen können
- Gaswegenutzungsvertrag; hier: Eingang von Angeboten
- Termine; hier: Sitzungen der Fraktionen am 25.06.2012 und Gemeindevertretung am 26.06.2012
- Abwasser-IDM; hier: erforderlicher Stromanschluss im Bereich Ruhleben
- Geschwindigkeitsmessungen vor der Brücke nach Timmdorf
- Austausch von Wasseruhren
- Event auf dem Reiterhof in Oberkleveez am 15.07.2012

Die Anwesenden nehmen die Bekanntgaben des Bürgermeisters zur **Kenntnis**.

### **TOP 3**

#### **Anfragen**

- Herr Bürgermeister Joachim Schmidt informiert, dass das endgültige Ergebnis der Landtagswahl vorliegt (*Anlage* zum Protokoll).
- Herr Dieter Westphal berichtet über die Fortschreibung des regionalen Nahverkehrsplanes 2013 – 2017 mit Aufnahme aller Parkbuchten für Busse.

*Der öffentliche Teil der Arbeitsgruppensitzung wird um 20:50 Uhr geschlossen.  
Die weiteren Tagesordnungspunkte werden in nichtöffentlicher Sitzung bearbeitet.*

Aufgestellt:  
Kirsten Splettstößer

**Anlage zum Protokoll:**  
Ergebnis Landtagswahl

BWA 12.06.12 TOP 3



Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Plön  
LfdNr./Jahr  
10 / 2012

1-3

Veröffentlichungsdatum: 18.05.2012

## Endgültiges Ergebnis der Landtagswahl vom 06. Mai 2012 in den Wahlkreisen 16 Plön-Nord/Malente und 17 Plön-Süd/Eutin

Der Kreiswahlausschuss für die Wahlkreise 16 Plön-Nord/Malente und 17 Plön-Süd/Eutin hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Mai 2012 das endgültige Wahlergebnis der Landtagswahl vom 06. Mai 2012 festgestellt:

### Wahlkreis 16 Plön-Nord/Malente

Wahlberechtigte	67.373	
Wählerinnen und Wähler	45.857	(68,1 %)
Gültige Erststimmen	44.727	
Ungültige Erststimmen	1.130	
Gültige Zweitstimmen	45.149	
Ungültige Zweitstimmen	708	

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf:

Kalinka, Werner	CDU	15.926	35,6 %
Langner, Anette	SPD	17.843	39,9 %
Wolf, Martin	FDP	1.934	4,3 %
Hilker, Axel	GRÜNE	4.837	10,8 %
Friedrich, Bernd	DIE LINKE	1.006	2,2 %
Lange, Henning	PIRATEN	3.181	7,1 %

**Gewählte Bewerberin:** Anette Langner (SPD)

Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	13.696	30,3 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	14.914	33,0 %
Freie Demokratische Partei (FDP)	3.691	8,2 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	6.300	14,0 %
DIE LINKE (DIE LINKE)	866	1,9 %
Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	1.109	2,5 %
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	3.219	7,1 %
FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein (FREIE WÄHLER)	337	0,7 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	316	0,7 %
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	375	0,8 %
Maritime Union Deutschland (MUD)	326	0,7 %



**Wahlkreis 17 Plön-Süd/Eutin**

Wahlberechtigte	68.745	
Wählerinnen und Wähler	44.037	(64,1 %)
Gültige Erststimmen	43.041	
Ungültige Erststimmen	996	
Gültige Zweitstimmen	43.264	
Ungültige Zweitstimmen	773	

Von den gültigen **Erststimmen** entfielen auf:

Sönnichsen, Peter	CDU	16.284	37,8 %
Poersch, Regina	SPD	15.697	36,5 %
Brand-Hückstädt, Ingrid	FDP	1.690	3,9 %
Dreßler, Gerd	GRÜNE	4.784	11,1 %
Herrmann, Kay	DIE LINKE	859	2,0 %
Levin, Alexander	PIRATEN	3.178	7,4 %
Dr. Schepke, Frank	Parteilos	549	1,3 %

**Gewählter Bewerber:** Peter Sönnichsen (CDU)

Von den gültigen **Zweitstimmen** entfielen auf:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	13.465	31,1 %
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	13.224	30,6 %
Freie Demokratische Partei (FDP)	3.758	8,7 %
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	6.254	14,5 %
DIE LINKE (DIE LINKE)	764	1,8 %
Südschleswigscher Wählerverband (SSW)	1.247	2,9 %
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	3.363	7,8 %
FREIE WÄHLER Schleswig-Holstein (FREIE WÄHLER)	338	0,8 %
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	303	0,7 %
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	498	1,2 %
Maritime Union Deutschland (MUD)	50	0,1 %

Die vorstehenden Wahlergebnisse werden hiermit gemäß § 64 Abs. 1 Nr. 1 der Landeswahlordnung bekannt gemacht.

Plön, den 11. Mai 2012  
Az.: 1420-LW 12



Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Plön  
LfdNr./Jahr  
10 / 2012

3-3

Veröffentlichungsdatum: 18.05.2012

Kreis Plön  
Die Landrätin  
als Kreiswahlleiterin  
für die Wahlkreise 16 und 17  
Stephanie Ladwig